



INFORMATION der Stadtwerke Schkeuditz GmbH & Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Zurück in die Zukunft – 110 Jahre Stromversorgung

Wir leben in aufregenden Zeiten; die Energiewirtschaft wird umgebaut. Man blickt nach vorn. Neue Konzepte zur Energieversorgung, möglichst atomstromfrei werden entworfen und wieder verworfen. Aber der Trend ist bereits klar: hin zu Erneuerbaren Energien, natürlich CO₂-frei. Auch wir als Stadtwerke werden uns dieser Entwicklung stellen.

Da uns aufregende Zeiten bevor stehen werden, ist es vielleicht ganz gut, mal in Nostalgie zu versinken und zurück zu schauen. Und da stoßen wir in Schkeuditz auf ganz interessante Fakten. In diesem Jahr feiern wir das Jubiläum „110 Jahre Stromversorgung in Schkeuditz“. Dazu zitieren wir gern aus dem Schkeuditzer Wochenblatt vom 14.09.1901:

„Die elektrische Probebeleuchtung, welcher allseitig mit großer Spannung entgegenge-sehen wurde, hat am Mittwoch Abend stattgefunden. Von 1/2 10 Uhr an erstrahlte in allen Straßen zum ersten Male das neue Licht und lockte zahlreiche Neugierige auf die fast tageshell erleuchteten Straßen. Man kann wohl sagen, daß die Probebeleuchtung alle in sie gesetzten Erwartungen voll und ganz erfüllt hat, und wir können mit berechtigtem Stolz auf unsere neuzeitliche Beleuchtung blicken, welche nach jahrelangen und mühevollen Vorbereitungen nun zur Thatsache geworden ist und die eine weitere Zierde für unser aufblühendes Gemeinwesen bilden wird.“



Elektrizitätswerk im Jahre 1904

Wie wurde 1901 dieser Strom erzeugt? Die Antwort liegt auf der Hand: natürlich ökologisch aus Wasserkraft. Die Geschichte wiederholt sich also doch.

Der Vollständigkeit halber: 1891 errichtete eine Firma J. G. Stichel in der Stadtmühle ein Elektrizitätswerk. Diese Anlage nebst Wasserwerk übernahm 1908 die Stadt als Städtisches Werk, das man im gewissen Sinne als einen Vorläufer der Stadtwerke bezeichnen kann.

Mit der Übernahme war im Frühjahr 1908 die endgültige Entscheidung gefallen, dass die Straßen der Stadt Schkeuditz mit elektrischem Strom zu beleuchten sind. Die Variante einer gasbetriebenen Straßenbeleuchtung war vorerst vom Tisch.

Allerdings spielte die Gasversorgung dann doch noch eine Rolle in Schkeuditz. Dazu informierte uns der Leiter des Stadtmuseums Hans Neubert aus

erster Hand. So wurde am 1.12.1930 von der Stadt ein Vertrag mit der Thüringer Gasgesellschaft über den Ausbau eines Gasnetzes in Schkeuditz und die anschließende Gaslieferung abgeschlossen. Historische Quellen besagen, dass zu diesem Zeitpunkt bereits ein durch die Stadt installiertes Gasnetz in den Straßen westlich der Bahnhofstraße, in der Bahnhofstraße und südlich des Marktes existiert haben musste. Wie dieses Netz versorgt wurde, war bisher nicht herauszufinden. Nördlich der Bahn existierten nach vorliegenden Erkenntnissen 1930 keine städtischen Gasleitungen. Allerdings ist unseren Mitarbeitern der Abteilung Gasversorgung nicht entgangen, dass genau dort, also nördlich der Bahn eine alte Gaslaterne steht. Das Stadtmuseum wurde informiert. Herr Neubert machte sich auf den Weg und schätzte die Säule in Bergstraße/Ecke Berliner Straße auf die Jahre 1900 bis 1910. Damit wäre sie sehr viel älter als der offizielle Beginn der Gasversorgung im Jahr 1930. Also muss es schon viel früher kleine separate Gasversorgungsnetze gegeben haben. Genaues wissen wir nicht, trotzdem ist die Gas-säule ein interessanter Zeuge vergangener städtischer Infrastruktur.

Sie erhält ihren Platz auf dem Freige-lände im Innenhof des Stadtmuseums.



Gaslaterne

Stadtfest 2011 - vielen Dank für Ihren Besuch



Die Stadtwerke Schkeuditz und die Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH bedanken sich für Ihren Besuch am unseren Stän-

den. Für die Besucher und Kunden, die sich an der Imagebefragung der SWS beteiligt und den Coupon ausgefüllt haben, wurden am Samstag zum Stadtfest 8 Preise ausgelost. Hier sind die Gewinner des Gewinnspiels: Reinhard Pabst, Zeppelinstr. 13 / Martina Müller, Auenblick 15 / Andreas Winkler, Kleist-str. 5 / Dennis Herzog, Alte Str. 23 / Lutz Müller, Zeppelinstr. 12 / Jana Köster, Zur Schönen Aussicht 16 / Konrad Ziegert, Weststr. 6/Renate Töpfer, Lilienthalstr, 11 (alle Gewinner 04435 Schkeuditz). Die Preise, die nicht zum Stadtfest abgeholt wurden, schicken wir Ihnen zu. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Multitools und würden uns freuen, Sie 2012 wieder zum Stadtfest begrüßen zu dürfen.

Liebe Leserinnen und Leser,
wer weiß mehr zur Geschichte
der Strom- und Gasversorgung in Schkeuditz?

Wer hat noch alte Schriften, Postkarten u. a. und kann uns damit bei der Aufarbeitung historischer Fakten unterstützen? Auch historische Bilder zur Wehranlage interessieren uns.

Ihre Stadtwerke und Ihr Stadtmuseum Schkeuditz



Alte Stadtmühle

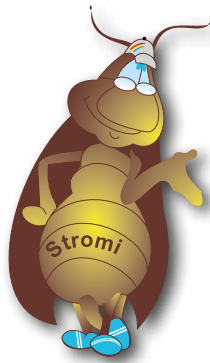
Stromi trifft Albert

Wer ist Albert? Albert ist ein Maulwurf und hat seinen Namen vom großen Forschervorbild Albert Einstein. Albert führt die Kinder als Handpuppe durch ein Mitmachlabor.

Die Stadtwerke Schkeuditz haben so ein Mitmachlabor besucht und waren an einem Nachmittag im Mai vor Ort in der Paul-Wäge-Grundschule Dölzig. Im Werkraum der Schule wuselten acht Schülerinnen und Schüler der Ganztagsgruppe mit Schutzbrille scheinbar durcheinander. Aber alles hatte seine Ordnung - Experimentieren mit Albert war angesagt.

Thema des Kurses unter fachkundiger Anleitung der Kursleiterin, Frau Grossmann, war das Recycling von Kunststoffen. Nach dem Motto „früh übt sich, wer ein Meister werden will“ wurden unter zu Hilfenahme von Reagenzgläsern, Spiritusbrenner u. a. thermoplastische Kunststoffe umgeschmolzen.

Dies ist aber nicht das einzige Thema. Eine Vielzahl von Experimenten bereitet den Kindern Freude und inspiriert zum selbständigen Denken. Das naturwissenschaftlichen Interesse und damit die Lernbereitschaft werden gefördert. Die Stadtwerke verfolgen Experimentieren mit Albert mit Spannung und hoffen dass einige Schülerinnen oder



Liebe Kinder,
bitte malt
mich aus!



Schüler mal einen Beruf in den Feldern Naturwissenschaft, Technik, Informatik oder Ähnlichem ergreifen. Deshalb treten die Stadtwerke Schkeuditz als

Sponsor auf. Dazu haben wir mit den Fördervereinen der Schkeuditzer Schulen in Dölzig, Glesien und Wehlitz Verträge abgeschlossen.



Lernen mit Freude und Spass:
Albert beaufsichtigt das Experimentieren



Frau Großmann unterstützt die kleinen Forscher Lukas, Martin und Tim

Stadtwerke unterstützen Altenpflege in Schkeuditz

Als unser langjähriger Geschäftspartner Volkssolidarität signalisierte, dass dringend ein Fahrzeug für den Transport von Rollstuhlfahrern angeschafft werden muss, waren die Stadtwerke Schkeuditz dabei und haben einen erheblichen finanziellen Beitrag bereitgestellt. Die Neuanschaffung wird über Werbeaufdrucke auf dem Kleintransporter finanziert.

Nach langem Warten und Suche der Sponsoren ist es nun geschafft. Das Fahrzeug, ein Ford Transit, ist da. Neben vielen anderen Werbeaufdrucken prangt nun unsere Werbung auf der

Fronthaube Kleintransporters.

Die Stadtwerke Schkeuditz haben das Altenpflegeheim der Volkssolidarität in Schkeuditz an der Bergbreite, was gleichzeitig Standort des neuen Fahrzeuges ist, besucht. Dabei hat uns die Leiterin Frau Möbius-Winkler den Transporter vorgestellt und gleichzeitig einen kleinen Einblick in das schön zweckmäßig eingerichtete Altenpflegeheim gegeben. Wie Sie uns mitteilte, sind derzeit 74 Bewohner im Heim untergebracht. Von diesen nutzen neben zwei in der Tagespflege befindlichen Rollstuhlfahrern etwa

20 die nun vorhandenen Transportmöglichkeiten mit dem Ford Transit. Für viele Senioren ist es nun zum Beispiel leichter möglich, an Ausflügen teilzunehmen, sagte uns Frau Möbius-Winkler.

Nach allem was wir gesehen haben, können wir sagen: „Eine rundum gute Idee mit dem Behindertentransporter, von dem alle profitieren, insbesondere unsere Senioren“.



Begrünter Innenhof im Altenpflegeheim



Ford Transit mit der mobilen Rampe für die Rollstuhlfahrer. Wir wünschen eine gute Fahrt!



20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Schkeuditz und Bühl

Die Partnerschaft zwischen Schkeuditz und Bühl beinhaltet auch enges Verhältnis beider Stadtwerke. Deshalb haben sich auch die Stadtwerke Schkeuditz und Bühl gemeinsam den Besuchern der 4. Leistungsschau im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg am 7. und 8. Mai 2011 präsentiert. SWS hatte dazu eine Delegation mit dem Geschäftsführer Ingolf Gutsche an der Spitze entsandt.

Das Interesse der Besucher auch an der Leistungskraft der Stadtwerke Schkeuditz war riesengroß. SWS präsentierte

ein modernes Energiedatenmanagementsystem, mit dem die regulatorischen Anforderungen der Trennung von Netz und Vertrieb aber auch die wettbewerbsrelevanten Erfordernisse besser erfüllt werden können. Übrigens haben die Stadtwerke Bühl das Energiedatenmanagement von SWS übernommen. SWS unterstützt Bühl bei der Einführung dieses Systems. Im Gegenzug liefern die Stadtwerke Bühl Ökostrom aus 100% Wasserkraft an die Stadtwerke Schkeuditz. Das Zertifikat für diesen Strom nahm Herr Ingolf Gut-

sche zur Leistungsschau aus den Händen des amtierenden Ministerpräsidenten Stefan Mappus entgegen.



Schulung im Umgang mit Erdgas



Lehrgang der Schkeuditzer Feuerwehr in der Kantine der Stadtwerke

Am 18.5.2011 hatten die Stadtwerke als Netzbetreiber in der Kernstadt und künftig auch in ausgewählten Ortsteilen die Feuerwehr Schkeuditz zu einem ganz besonderen Lehrgang eingeladen. Es ging um Erdgas. Nach den Vorschriften des deutschen Vereins des Gas- u. Wasserfaches – DVGW ist die Feuerwehr dazu zu schulen. Die Vorlagen des DVGW wurden von den Stadtwerken auf hiesige Verhältnisse angepasst. Praktische Anschauungsobjekte wurden von den Stadtwerken präsentiert, lobt die Schkeuditzer Feuerwehr auf ihrer Homepage.

Andreas Trisch: „Schkeuditzer Ansichten“



Seit 31. Mai sind auf der Empore im Eingangsbereich der Stadtwerke Schkeuditz neue Bilder zu sehen. Wir freuen uns, dass wir dazu den Schkeuditzer Andreas Trisch nach seinen Ausstellungen in der Auwaldstation, bei art Kapella oder in der Altscherbitzer Kirche gewinnen konnten. Die 33 wunderschönen Fotografien aus Schkeuditz und Umgebung präsentieren einen Querschnitt vom Auenwald bis zur Innenstadt zu verschiedenen Jahreszeiten. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtwerke besichtigt werden.

Stadtwerke Schkeuditz erzeugen Solarstrom



Der Rohbau des Rathauses II auf der westlichen Seite des Rathausplatzes ist nicht mehr zu übersehen. Besonders die ungewöhnliche Form des Neubaus ist bestimmt schon vielen Bürgern und Gästen aufgefallen. Aber die Flächen haben es in sich. Besonders die abgechrägte Dachfläche in Dreieckform mit Südwest-Ausrichtung bietet sich an, Sonnenstrahlen einzufangen. Und die Stadtwerke haben zugegriffen. Gemeinsam mit Stadtverwaltung errich-

ten die kommunalen Stadtwerke auf einer Fläche von ca. 360 m² eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von ca. 58 kW. Der saubere Öko-Strom wird zur Versorgung des Rathauses II genutzt. Überschüssiger Ökostrom wird in das öffentliche Netz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz EEG vergütet. Eine Erzeugung von ca. 50.000 kWh pro Jahr ist geplant. Mit dieser Menge könnten ca. 20 Haushalte ein Jahr lang mit Strom beliefert werden.



Gelungene Systemumstellung:

Im Februar dieses Jahres erfolgte die Umstellung des Abrechnungs- und Kundeninformationssystems im Kundenbüro der Stadtwerke. Mit der automatisierten Datenübernahme sind Überprüfungen der Kundendaten erforderlich. Unsere Mitarbeiter/innen des Kundenbüros bringen diese auf den aktuellen Stand. Mittlerweile sind die größten Aufgaben nach der heißen Phase im Frühjahr erledigt, das heißt, wir können unseren Kunden wieder den gewohnt guten Service bieten. Für die im Einzelfall aufgetretenen Unannehmlichkeiten möchten sich die Stadtwerke an dieser Stelle recht herzlich für das Verständnis und die Geduld unserer Kunden bedanken.

Kundenbüro Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr	Donnerstag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr	Freitag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr		

Gern erinnern wir uns...

und können es kaum glauben - 20 Jahre Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH! Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schkeuditz vom 23.05.1991 wurde am 11.07.1991 die Firma **Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH** gegründet. Aus dem volkseigenen Betrieb "Gebäudewirtschaft Schkeuditz" wurde ein wirtschaftlich effektives und sozial verantwortungsbewusst handelndes Dienstleistungsunternehmen, welches sich den Interessen der Stadt und ihrer Bürger verpflichtet fühlt.

An dieser Stelle grüßen wir unsere langjährigen Mieter. Manche haben beim Bau selbst mit Hand angelegt oder sind direkt nach Fertigstellung in eine der bis dahin modernsten Wohnungen eingezogen. Früher wurden die Wohnungen nach einem behördlichen Prüfverfahren an die Bürger vergeben. Heute kann sich jeder nach seinen eigenen Vorstellungen und Wünschen ein individuelles Wohnungsangebot von uns erstellen lassen. Mietverträge aus der damaligen Zeit haben heute noch Bestandsschutz und beinhalten teilweise andere Regelungen als Sie (und mancher junge Kollege) es heute vielleicht kennen.

20 Jahre Wohnen in Schkeuditz - 20 Jahre gemeinsam mit Ihrem kommunalen Wohnungsunternehmen. Was hat sich in dieser Zeit alles verändert?

Damals und Heute



Organisatorisch hat sich das Unternehmen zu einem modernen Dienstleister entwickelt. Wir haben im Laufe der letzten Jahre eifrig und auf Hochtouren an der Verbesserung der wirtschaftlichen Situation unseres Unterneh-

mens gearbeitet. Äußerlich erstrahlt das Unternehmen heute in einem frischen grün-gelb und wird durch unser Maskottchen Paul-Pünktchen tatkräftig unterstützt.

Eines hat sich bis heute nicht geändert...

Wir begleiten Sie – gern auch ein Leben lang

Heute, wie damals, sind wir in Schkeuditz für Sie da. Sie kennen Ihren Ansprechpartner sowie Ihren Hausmeister vor Ort. Von unseren Wohnungsangeboten sowie Vermietungsaktionen profitieren nicht nur Neukunden, sondern auch Bestandsmieter. Unser Vermietungsteam findet Ihre Wunschwohnung entsprechend Ihrer Lebenssituation. Lassen Sie sich registrieren und wir recherchieren in unserer Wohnungsdatenbank nach einem passenden Angebot für Sie! Für Mieter, die in unserem Bestand umziehen, gelten i. d. R. keine Kündigungsfristen und sie nehmen die Kautions- u. U. mit. Jeder kann unseren Umzugsservice nutzen: hilfreicher Behördenwegweiser, Ummeldekarten, kostenfreies Adressbuch, Unterstützung durch unser Team bei Anträgen, Anmeldungen u. ä..

Persönlich treffen Sie uns während der Geschäftszeiten in unseren Räumen in der Schillerstr. 44 oder Sie nutzen

unseren 24-h-Service im Internet unter www.wohnen-in-schkeuditz.de.

Als Schkeuditzer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH haben wir immer ein offenes Ohr für die Belange unserer Mieter. So beschäftigt sich der Bereich Wohnungsverwaltung auch mit den Problemen der Mieter und Hausgemeinschaften. Dazu haben wir speziell ein Beschwerdemanagement entwickelt, um so die an uns herangetragenen Sorgen und Fragen effektiv zu klären und die Bearbeitungszeit zu verkürzen. Der kaufmännische Bereich erstellt nicht nur die Betriebskostenabrechnungen, hier arbeiten unsere Mitarbeiter permanent an Optimierungs- und Einsparmöglichkeiten für Sie. Befinden sich Mieter in besonderen Lebenssituationen und vertrauen sich uns an, unterstützen wir Sie gern bei der Kommunikation mit Behörden, der Wohngeldstelle u. a. , um die laufenden Mietzahlungen zu gewährleisten. Unsere Mitarbeiter lösen täglich auch die scheinbar kleinen Sorgen. Zuverlässige Firmen helfen und gewährleisten einen schnellen Reparaturservice. Darüber hinaus investieren wir in die Bestandssicherung und Werterhaltung unserer Wohnungen, um Ihnen auch in Zukunft ein attraktives Zuhause zu bieten.

Verbesserungsvorschläge oder andere konstruktive Hinweise, die uns helfen, das Wohnen in Schkeuditz weiterhin modern und kundenorientiert zu gestalten, nehmen wir gern entgegen. Wir möchten an dieser Stelle einen erneuten Versuch starten und engagierte Mieter zur Mitarbeit als Mietersprecher gewinnen. Sprechen Sie uns an, **wir tun mehr für Sie!**